

Am CharitéCentrum 17 für Frauen-, Kinder- und Jugendmedizin mit Perinatalzentrum und Humangenetik ist in der Klinik für Pädiatrie mit Schwerpunkt Pneumologie und Immunologie ab sofort folgende Stelle zu besetzen:

Universitätsprofessur für Pädiatrische Allergologie - Stiftungsprofessur -

Besoldungsgruppe W2 BBesG (befristet auf fünf Jahre)
(Kennziffer: Prof. 359/2010)

Der/Die künftige Stelleninhaber/in soll die Leitung der geplanten Forschungseinheit für Nahrungsmittelallergie- und Anaphylaxieforschung übernehmen, welche innerhalb der Klinik etabliert wird.

Bewerber/innen sollen als Kinderärzte/Kinderärztinnen auf dem Sektor der experimentellen Allergologie, insbesondere der molekularen Allergologie qualifiziert sein. Wesentlich sind jahrelange Forschungserfahrung mit nachweisbaren Erfolgen bei der Einwerbung von Drittmitteln und hochkarätigen internationalen Publikationen sowie einschlägige Erfahrungen bei der Etablierung internationaler Forschungsnetzwerke. Erwartet werden Engagement in der Lehre und sehr gute didaktische Fähigkeiten. Erfahrungen mit innovativen Lehransätzen sind erwünscht.

Einstellungsvoraussetzungen: Gem. § 100 BerIHG Juniorprofessur bzw. Habilitation oder äquivalente wissenschaftliche Leistungen und Lehrbefugnis oder gleichwertige Qualifikation; Facharztqualifikation für Kinder- und Jugendmedizin mit Spezialisierung in Pneumologie und Allergologie.

Die Charité strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Bei gleichwertiger Qualifikation werden Frauen im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten vorrangig berücksichtigt.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt.

Schriftliche Bewerbungen bitten wir unter Beachtung der Vorgaben im Internet (http://www.charite.de/charite/organisation/karriere/stellenboerse/bewerbungshinweise_fuer_professuren/) bis zum 30.06.2010 zu richten an